

# KONZERTBÜRO DER WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

Mittlerer Konzerthaus-Saal

Donnerstag, den 13. Oktober 1921, 7 Uhr abends

Opern- und Liederabend

## Melanie Gönczy – Kurt Wiesend



### PROGRAMM:

1. Brahms . . . . . Auf dem Kirchhof.  
Saphische Ode.  
Verrat.  
Tambourliedchen. K. Wiesend
2. Marschner . . . . . Lied der Emmy aus „Vampyr“.  
Glinka . . . . . Cavatine und Rondo aus „Das Leben  
für den Czar“. M. Gönczy.
3. Tschaiḱowsky . . . . . Arie des Gremin aus „Eugen Onegin“.  
Smetana . . . . . Arie des Hagedorn aus „Geheimnis“. K. Wiesend.

### P A U S E .

4. Lafite . . . . . Drei japanische Gesänge:  
Am heiligen See.  
Die blaue Stunde.  
Das Land Yamato,  
Lied des Mädchens am Fenster.  
Ein Lied von Dreyen Freulein. M. Gönczy.
5. Lortzing . . . . . Arie des Baculus aus „Wildschütz“. K. Wiesend.
6. Thomas . . . . . Schwalben-Duett aus „Mignon“.  
Goetz . . . . . Schlußduett aus „Der Widerspänstigen  
Zähmung“. M. Gönczy – K. Wiesend.

Am Klavier: Prof. **CARL LAFITE.** Klavier: **Bösendorfer.**

Verlag der Konzerthausprogramme, Wien I, Karlsplatz 6 (Universal-Edition).

Preis 15 Kronen.